

Anleitung

Kompakter Automatischer Filter



Allgemeine Anweisungen:

Der S.K.-Filter wurde dazu entworfen und konstruiert, den höchsten Anforderungen in Bezug auf Qualität und Ausführung gerecht zu werden. Dieser Filter unterscheidet sich durch die einmalige Kombination der ausgezeichneten Filtrationseigenschaften des Scheibenpakets mit einem Spülmechanismus, der das Filterelement während des Spülzyklus "öffnet". Dies resultiert in einer schnellen vollautomatischen, äußerst wirksamen Reinigung. Eine UDI® kompakte automatische Filtereinheit ist kompakt mit einem geringen Filterinhalt, benötigt ein Minimum an Spülwasser, ermöglicht Dauerbetrieb (nur die Multiversion) und bewirkt Tiefenfiltration durch das mit kreuzweise gerillten Scheiben aufgebaute Filterelement.

Installation:

Die ideale Stellung des S.K.-Filters ist die, in der der Filterdeckel nach oben gerichtet ist. Beim Einbauen auf die am Filter angegebene Strömungsrichtung achten. An den Gewindeanschlüssen Teflonband verwenden. Wenn mehr als eine Filtereinheit installiert wird, zur Erleichterung der Wartung ausreichenden Raum zwischen den Einheiten lassen. Der minimale Arbeitsdruck ist 0,8 bar. Der minimale Rückspüldruck ist 3 bar. Der maximale Arbeitsdruck ist 10 bar. Ein Druckentlastungsventil ist vor der Filtereinheit zu montieren, wenn der Druck unzureichend unter Kontrolle ist.

Bedienung des CAF 1:

Während des Betriebs sind die 2" Ventile geöffnet. Das Wasser strömt durch das zusammengesetzte Scheibenpaket, wobei grobe Schmutzstoffteile an der Außenseite bleiben, während feinere Schmutzteile im Scheibenpaket abgefangen werden. Die 1½" Ventile sind geschlossen. Das Spülen lässt sich z.B. durch einen Zeitschalter, einen Computer und/oder einen Differenzdruckschalter (externe Vorrichtungen) einsetzen. Durch Erregung der Spülventile werden die 2" Ventile geschlossen und die 1½" Ventile geöffnet. Das Wasser strömt dann aus dem (Hilfs)spülfilter durch die Umgehungsleitung in den S.K.-Filter. Das Filterelement wird aufgedrückt, wodurch der Druck auf die Scheiben wegfällt und sie frei drehen kann. Dieses Drehen wird durch einen kräftigen Strahl von den an der Innenseite des Elements tangential gestellten Düsen verursacht. Dabei muss zur wirkungsvollen Reinigung von ca. 20 sec der Spüldruck 3 bar oder höher sein. Das Spülwasser wird über das 1½" Ablassventil abgeführt.

Bedienung des CAF Multi:

In der Ausführung mit zwei oder mehreren S.K.-Einheiten sind diese parallel mit identischer Verrohrung zusammengebaut. Die Rückspülventile sind normalerweise geöffnet und führen das Wasser identisch in den Filter hinein. Der Spülzyklus lässt sich durch "externe Vorrichtungen" starten. Das Spülen wird schrittweise für jeden Filter ca. 10 Sekunden lang durchgeführt. Durch Erregung eines einzigen Spülventils wird das entsprechende Rückspülventil geschlossen, d.h. die Zufuhr zum Filter wird unterbrochen und die Abführung aus dem Filter zum Abfluss öffnet sich. Über die gekuppelte Spülrohrleitung wird gefiltertes Wasser in den zu spülenden Filter hineingeführt und bewirkt so eine wirkungsvolle Reinigung der Filterscheiben. Dieser Spüldruck muss mindestens 3 bar betragen. Bei ausreichendem Druck ist ein Dauerbetrieb der CAF Multi-Einheit möglich. Wenn der Spüldruck zu niedrig ist, ist nach der Einheit ein Druckhalteventil zu montieren.

Wartung:

Das Scheibenpaket ist einmal im Jahr oder wenn nötig häufiger von Hand zu reinigen. Die Zufuhr zum Filter dabei abschließen.

Den Filter nicht öffnen, wenn er in Betrieb ist oder unter Druck steht. Ein Ventil öffnen, um den Druck entweichen zu lassen.

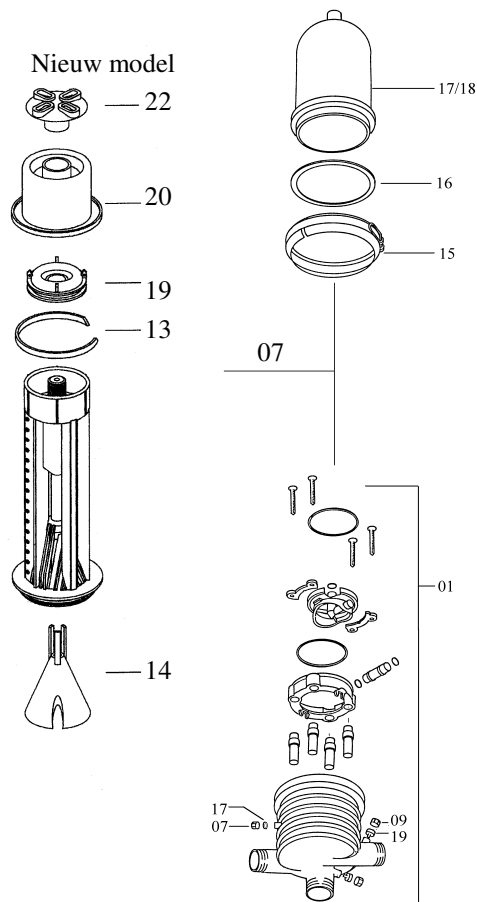
Den/Die Filterdeckel abnehmen, indem Sie die Klemme lösen. Die Flügelmutter am Element losdrehen und die Druckkappe abnehmen. Die Scheiben herausnehmen, sie mit einer Schnur wie ein Paket zusammenhalten und sie mit einem kräftigen Wasserstrahl reinigen. Wenn das nicht ausreicht, kann man das Scheibenpaket in einer verdünnten Salzsäure- oder Natronlauge wässern. Danach mit Wasser gut abspülen. Um das Anwachsen von Algen, Plankton u.dgl. zu verhindern, kann man die Scheiben in eine verdünnte Chlorbleichlauge tauchen. Zum optimalen Funktionieren des Filters sind alle O-ringen und übrige Gummidichtungen regelmäßig mit Silikon-fett einzufetten. Die Scheiben wieder an den Halter bringen und dabei auf die richtige Scheibenzahl achten. Die Paketlänge ist wichtig und sollte 235-240mm sein. Dazu ist die Füllhöhe der zusammengesetzten Scheiben am Element markiert. Zur Füllhöhenbestimmung kann man auch die Kappe auf den leeren Halter bringen. Die Pakethöhe wird dann dieses aufgenommene Maß + 10mm. Die Druckkappe montieren und die Flügelmutter von Hand anziehen. Den Filterdeckel mit Dichtring (Löcher nach unten gerichtet) und den Klemmbügel anbringen.

Anmerkungen:

Man sollte sich mit dem automatischen Filter vertraut machen, indem man regelmäßig den eingehenden und ausgehenden Druck kontrolliert und eine Spülung beobachtet. Auf diese Weise kann man die richtige Spülhäufigkeit optimieren. Saisoneinflüssen und etwaigem Ansatz an Scheiben Rechnung tragen. Der durch Verschmutzung verursachte Druckverlust darf nicht mehr als ca. 0.5 bar werden. **Achtung:** Bei Verwendung einer transparenten Kappe sie vollständig mit einer Hülle gegen Algenbewuchs und Lichtschaden (UV) schützen.

Wartung:

Jeder Filter ist mit diesen Installations-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen versehen.
 Alle 2-3 Wochen den Filter auf richtiges Funktionieren, Differenzdruck und/oder Lecks kontrollieren. Ein defektes Teil ist sofort zu ersetzen. Jedes Jahr Gummitteile mit nichtaggressivem Fett dünn einschmieren. Im Hinblick auf ständige Entwicklungen zur Verbesserung der Produkte, behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Mitteilung zu ändern.



Druckverlust in MWS bei:

Farbe	Mikron	5m³/h	10m³/h	15m³/h	20m³/h	25m³/h
Gelb	200	0,3	0,7	1,1	1,7	2,2
Rot	130	0,3	0,8	1,2	1,9	2,6
Schw.	100	0,3	0,9	1,5	2,2	3,0
Grün	50	1,1	2,4	3,5		
Grau	20	1,9	4,0			

Schw. = Schwarz